



© jr-art.net, Foto: Michael Hering

JR Face2Face 2007, Zustand: März 2011, Berlin, Zimmerstraße / Friedrichstraße

### Zu diesem Heft

Gegenüber des riesigen schwarz-weißen Porträts eines Mannes an einer Fassade in Berlin-Mitte war ursprünglich ein ähnliches Porträt geklebt: „Face2Face“ nannte der Urban Artist JR diese Arbeit (s. Cover): Porträts von „Ossis“ und „Wessis“, die sich wechselseitig Grimassen schneiden. Arbeiten wie diese gehören zur Urban Art – einer künstlerischen, aber auch politischen Bewegung, die Fragen nach Urbanität und Öffentlichkeit visualisiert und ungefragt in den öffentlichen Raum einbringt. Dieses Heft beschäftigt sich mit den Repräsentationsformen, dem Background und den didaktischen Potenzialen von Urban Art, sowie deren kulturellen, politischen und stadtsoziologischen Dimensionen. Der MATERIAL-Teil bietet eine Fülle von Beispielen mit Hintergrundinformationen sowie Anregungen für Reflexion und Gestaltung. Im Heft finden sich viele Ideen zur Problematisierung von Urban Art durch Recherche, Diskussion und Reflexion. Die Unterrichtsbeispiele erschließen mit Blick auf verschiedene Altersstufen gestaltungspraktische Möglichkeiten Möglichkeiten, die nicht sachbeschädigend sind und/oder eröffnen Handlungsoptionen für den Kunstunterricht im öffentlichen Raum.

BETTINA UHLIG

EINFÜHRUNG **4** „Narrenhände beschmieren Tisch und Wände?“  
oder – Die Rückeroberung der Stadt  
durch Urban Art

CARSTEN MÜLLER | BETTINA UHLIG

### THEMA

ZENTRALES BEISPIEL **11** **Goldene Autos, rosa Flamingos und Wassernixen auf Beton**  
Gesellschaftspolitische und künstlerische  
Dimensionen der Urban Art

BETTINA UHLIG

SEKUNDARSTUFE I/II **22** **Das Pappmonster**  
Eine Legetrick-Animation mit  
gefundenen Dingen

MARC BENSELER

SEKUNDARSTUFE I **24** **Nistkästen fremder Kulturen**  
Temporäre Installation im Märkischen  
Viertel, Berlin

CLAUDIA GÜTTNER

PRIMARSTUFE **26** **Visuelle Ergänzung**  
Installationen an unterschiedlichen Orten

STEPHAN WAHNER

SEKUNDARSTUFE I **28** **Paper Trail**  
Großformatige Papiercollage-Porträts  
im öffentlichen Raum

UTA SCHÖNHOF

SEKUNDARSTUFE I **30** **Tape on**  
Verfremdung von Objekten mit Klebeband

ANNE ZIMMERMANN

PRIMARSTUFE **32** **Tiny People**  
Fotografisches Inszenieren in der Grundschule

NORBERT OSTERHOLT

## NACHRUF

### 47 Helga Kämpf-Jansen

ADELHEID SIEVERT

## KONTEXT

### 48 Warum Urban Art zu einer Kultur der Urbanität beiträgt

Ein Interview mit Hartmut Häusermann

CARSTEN MÜLLER | BETTINA UHLIG

## MAGAZIN

### 50 Buchhinweise | Rezensionen

### 55 Veranstaltungen

### 56 Vorschau | Autoren | Impressum

Das Heft enthält einen **Materialteil** mit Kommentar zum Thema:

### 33 Urban Art

BETTINA UHLIG | MICHAEL LEIBBRAND

### Richtigstellung

In K+U 349/50 wurde der Kastentext auf Seite 9 (Fehlgeleitete Annäherung: z. B. „Mandalas“) von Dietmar Neitzke verfasst, den Kastentext auf Seite 11 (Kultur(-en)?) schrieb Florian Stifel.



11



23



28



30